



Ziel der Lektion: Grundtätigkeiten an Gerätestationen schulen & festigen.
Farben erkennen, Turnen mit Seil oder Strumpfschlangen

Einleitung:

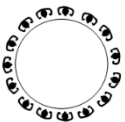
Ritual: Muki-Anfangsritual

Neugierde:



Johanna ist aufgeregt, heute hat sie sich in einen Rucksack geschlichen und geht mit einer Familie in den Zoo - welche Tiere wird sie wohl im Zoo alles antreffen.

Finger Vers:



im Zoo

Im Zoo da hat es einen Leu (Löwe),
Im Zoo da hat es einen Aff,
Im Zoo lebt eine Geis (Ziege),
Im Zoo da gibt's einen Wärter,
Im Zoo da hat es eine Kuh,

der schläft im Heu.
der ist ob den vielen Besuchern ganz baff.
die zählt auf eins.
der ist fast Gärtner.
die macht um Sechs sie Augen zu!

Aufwärmen:



Schlangenhaus (1 Strumpfschlange/Muki)

Als erstes Besuchen wir gleich das Schlangenhaus aber wie bewegen sich eigentlich Schlangen?

- Wir versuchen uns wie Schlangen fortzubewegen!
- Kind liegt auf dem Bauch am Boden, Erwachsene halten es an den Händen und ziehen es in schlängelnder Bewegung in die Ecke mit den Strumpfschlangen.



Wir entdecken ein Nest mit vielen kleinen Schlangen. (1 Strumpfschlange/Muki)

- Kind zieht Schlange am Schwanz hinter sich am Boden her und macht dabei Schlangenbewegungen.

Die Schlangen möchten sich vor uns verstecken doch wir versuchen sie daran zu hintern.

- Erwachsene ziehen Schlange am Boden nach, Kind versucht sie mit den Füßen zu fangen.
- Kind versucht sie mit den Händen zu fangen.
- Erwachsene machen an Ort wilde Schlangenbewegungen und Kind versucht sie zu erwischen.
- Rollentausch.



Da erschrickt die Schlange und rollt sich schnell zusammen.

- Nur mit den Zehen versuchen die Schlange einzurollen.
- Wer kann die Schlange mit den Zehen hochheben?



Da drehen sich die Schlangen im Kreis.

- Erwachsene und Kinder halten die Schlange und drehen sich im Kreis mit ihr.

Und werden immer mutiger und beginnen uns, ihre Kunststücke vorzuführen.

- Gemeinsam versuchen wir über die Strumpfschlange zu steigen (Seilspringen).
- Kind versucht alleine über die Strumpfschlangen Seil zu springen.

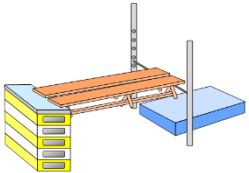


Hauptteil:

Eintrittsticket:

auf der Eintrittskarte erhalten wir auch Aufgaben, welche wir gerne erfüllen möchten - den die Tiere möchten noch gefüttert oder getränkt werden.

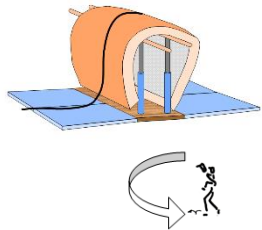
- Ist ein Posten erfüllt (Kind und Erwachsene den Posten absolviert) darf ein Klebepunkt an den richtigen Ort geklebt werden.



Pinguine (Reck, 1 Schwedenkasten, 2 Langbänke, 1 dicke Matte, laminierte Fische, 4 Joghurtbecher mit Chiffontücher in gelb, rot, grün und blau)

Die Pinguine stehen ganz nahe beieinander auf einer Eisscholle, doch ab und zu springen sie in das kühle Wasser, denn dort gibt es feinen Fisch.

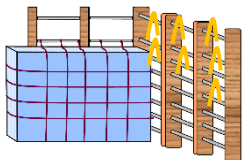
- Kind deckt 1 - 3 Joghurtbecher (je nach Alter) auf und merkt sich die Farben.
- Dann klettern alle den Schwedenkasten hoch über die Langbank.
- Gemeinsam springen sie nun vom Fels (Langbank) ins kühle Wasser (dicke Matte) und suchen dort ihren Fisch mit den richtigen Farben (Fische liegen hinter dicker Matte).



Elefanten reiten (1 Barren, 4 dünne Matten, 1 16-er Matte, Seile)

Die Elefanten sind gross und schwer, doch Dumbo ist so zahm, dass man auf ihm reiten kann. Danach erhält er eine feine Karotte als Belohnung.

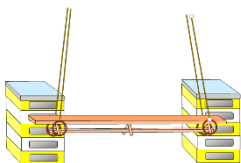
- Erwachsene helfen Kinder auf den Elefantenrücken zu klettern, dann klettern sie selber hoch.
- Danach dürfen die Kinder eine Runde Huckepack reiten auf dem Elefanten (Erwachsene) und bekommen als Belohnung eine Karotte.



Affengehege (Sprossenwand, dicke Matte, Kletternetz oder viele Seile, gelbe Spielbänder)

Im Affengehege ist viel los, die Wärter haben überall Bananen hingehängt welche die Affen zuerst kletternd runterholen müssen.

- Kind klettert das Netz an der Matte hoch.
- Erwachsene sichern und klettern hinterher.
- Danach überqueren alle die Sprossenwand und nehmen sich eine wohlverdiente Banane.



Chamäleons (2 Schwedenkasten, 2 Schaukelringe, 1 Langbank, lam. Chamäleons, lam, Blumen)

In einem Terrarium entdeckt Johanna ein Chamäleon und schaut ihm interessiert zu. Diese Echse kann im Gegensatz zu ihr seine Farbe immer wieder dem Untergrund anpassen.

- Kinder suchen sich ein Chamäleon aus (1 - 3 farbig je nach Alter).
- Alle klettern auf den Schwedenkasten und überqueren (kriechend oder laufend) die Langbank auf die andere Seite.
- Dort klettern sie wieder vom Schwedenkasten runter und legen das Chamäleon auf die Blumen mit den Farben des Chamäleons.



Löwenfütterung (Schaukelringe, Reif, Seile, Softbälle, Schwämme, etc.)

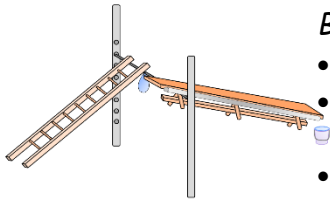
Die Löwen haben Hunger und müssen gefüttert werden. Wir werfen ihnen grosse Fleischstücke zu.

- Kind und Erwachsene versuchen die Bälle oder Schwämme durch den Reif zu werfen.
- Dabei werfen sie von unterschiedlicher Distanz (Erwachsene weiter weg).
- Sie haben je drei Versuche - wer gewinnt?



Giraffetränke (Reck, Leiter, Langbank, Beutel mit Murmeln, Eimer, Rohr, lam.
Giraffenvorlage, Zahlenwürfel)

Die Giraffe ist durstig und trinkt Tauwasser von den Blättern ganz oben in den Bäumen.



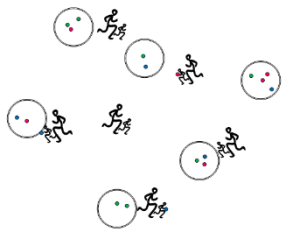
- Kinder würfeln mit dem Zahlenwürfel.
- Alle klettern die Leiter hoch und nehmen sich die gewürfelte Anzahl Murmeln aus dem Beutel und lassen sie den langen Giraffenhals (Rohr) runter in den Eimer.
- Danach rutschen sie die Langbank runter und legen die Murmel auf die lam. Giraffenvorlage.

Ausklang:

Spiel:

Vogelnester (1 Reif, 3 Bälle oder verschieden farbige Bierdeckel / Muki in der Halle verteilen)

Im Zoo gibt es auch viele Vögel welche ihre Jungen grossziehen - das weiss auch der Kuckuck und legt gerne seine Eier in fremde Nester.



- Jedes Mukipaar hat einen Reif. Im Reif hat es drei Bälle oder Bierdeckel in verschiedenen Farben (z.B. gelb, rot, blau, grün).
- Die Mukis laufen mit Handfassung zu einem fremden Nest (Reif) und holen sich ein Ei welches sie zuerst wieder zu ihrem Nest bringen müssen bevor sie weitere Eier aus anderen Nestern holen.
- Eine Zeitlang spielen lassen.

Spielvarianten:

Variante 1: jedes Mukipaar hat zu Beginn vier verschiedenfarbige Gegenstände im Reif und muss nun versuchen von einer Farbe so viele Gegenstände wie möglich zu erhalten.

- Wer schafft es zuerst vier gleichfarbige Gegenstände zu besitzen?

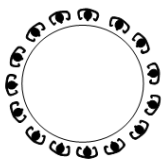
Variante 2: Zu Beginn befinden sich in jedem Reif entweder vier gelbe, rote, grüne oder blaue Gegenstände.

- Jetzt muss von jeder Farbe ein Gegenstand ins Nest geholt werden.

Kuckuck: Zu Beginn befinden sich in jedem Reif 3 - 4 Gegenstände (Kuckuckseier)

- Jetzt versuchen die Mukis ihre Eier in fremde Nester zu legen und möglichst keinen Gegenstand mehr im eigenen Nest (Reif) zu haben.

Vitamin Z:



Affenmassage (Kind liegt auf dem Bauch)

Ich schüttle dir dein Affenfell, ich schüttle dir dein Affenfell.

- Kind leicht hin und her rollen.

Wie ist das dich und schwer.

- Sich leicht aufs Kind legen.

Ganz langsam und dann ganz schnell, schüttle ich dein Fell.

- Kind leicht hin und her rollen - langsam dann schnell.

Von der Mitte auf die Seite, von der Mitte auf die Seite,

- Mit leichtem Druck der flachen Hände von der Mitte des Rückens bis zu den Händen und Füßen streichen.

Streich ich dein schönes Fell aus.

- Noch etwas Kuscheln.

Ritual:

Muki-Schlussritual